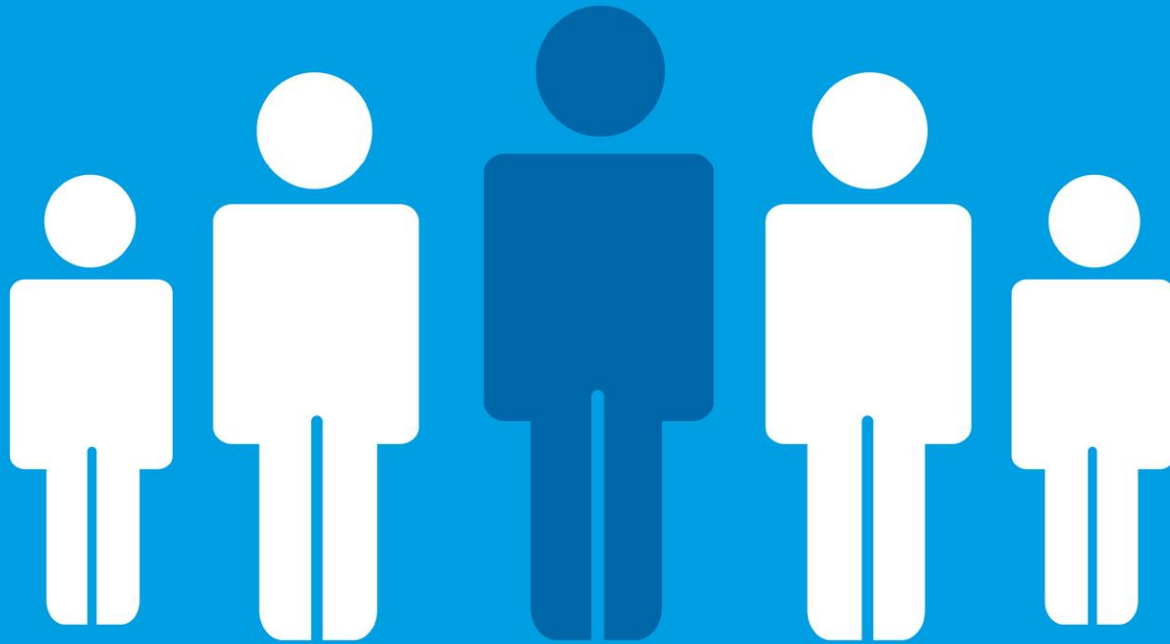


vzgv



Mitgliederversammlung
vom 15. November 2022

Begrüssung

Statutarische Geschäfte

1. Genehmigung Protokoll Mitgliederversammlung Juni 2022
2. Antrag Erlass Entschädigungsreglement
3. Antrag Projekt Fachkräftemangel (befristete Erhöhung Gemeindebeiträge)
4. Verabschiedung Budget 2023

Anschliessend: Informationen Schwerpunkte Vorstand

Protokoll Mitgliederversammlung Juni 2022

VEREIN ZÜRCHER GEMEINDESCHREIBER
UND VERWALTUNGSFACHLEUTE

vzgv

PROTOKOLL

Mitgliederversammlung vom
Dienstag, 7. Juni 2022, 08.30 bis 11.30 Uhr, Stadttheater Winterthur

Vorsitz: Vereinspräsident Thomas-Peter Binder

Protokoll: Lorenz Frey-Eigenmann, Leiter Geschäftsstelle VZGV

Anwesend: 50 Aktivmitglieder sowie 38 Ehren-, Frei- und
Passivmitglieder, Gäste und Vertreter der
Geschäftsstelle

Gäste: Remo Buob, Präsident Verband Zürcher
Einwohnerkontrollen
Beatrix Frey-Eigenmann, Geschäftsleitung Federas
Beratung
Jörg Kündig, Präsident Gemeindepräsidien des Kantons
Zürich
Oliver Küng, Präsident Verband Zürcher Finanzfachleute
Anton Muff, Geschäftsführer Stiftung Chance
Stephan Schneider, Co-Präsident, Verband der
Gemeindesteuerämter des Kantons Zürich
Comelia Schütz, Präsidentin Vereinigung des Personals
zürcherischer Schulverwaltungen
Thomas Winkler, Präsident Verband der
Gemeindeammänner und Betreibungsbeamten des
Kantons Zürich
Marina Züger, Leiterin Kantonales Steueramt Zürich

Begrüssung des Präsidenten

Präsident Thomas-Peter Binder begrüsst zur Mitgliederversammlung 2022, welche seit 2019 das erste Mal wieder physisch durchgeführt wird und mit dem Gastgeber Winterthur im Theater Winterthur stattfinden darf. Als Einstieg in den Anlass übergibt er das Wort an Michael Künzle, Stadtpräsident von Winterthur.

Neues Entschädigungsreglement

Ausgangslage

- Bisher nur rudimentäre Regelung mit einer Excel-Tabelle
- Generell Anstieg der Belastung – insbesondere beim Vereinspräsidium

Zielsetzung

- Systematik vereinheitlichen
- Geltungsbereich klar regeln
- Entschädigungen moderat anpassen

Entschädigungen und Sitzungsgelder VZGV ab 2011

Vorstand

Grundentschädigung	2'000.00
Funktionszulagen:	
Präsident	6'000.00
Ressort Finanzen	3'000.00
Ressort Administration/Öffentlichkeitsarbeit	3'000.00

Kommissionen

Kommission Bildung

(Vertretung GPV + Fachsektionen nur Sitzungsgeld)

Grundentschädigung	1'500.00
Präsident (ohne Grundentsch.)	3'000.00

Kommission Lernende

Grundentschädigung	3'000.00
Präsident (ohne Grundentsch.)	5'000.00

Kommission Verlag

Grundentschädigung	1'500.00
Präsident (ohne Grundentsch.)	3'000.00

Fachsektion Gemeindeschreiber

Grundentschädigung	1'500.00
Präsident (ohne Grundentsch.)	3'000.00

Fachsektion Bau+Umwelt

Grundentschädigung	1'500.00
Präsident (ohne Grundentsch.)	3'000.00

Kontrollstelle

Revisoren	500.00
-----------	--------

Tag- und Sitzungsgelder

Taggeld	220.00
halbes Taggeld	120.00
Sitzungsgeld bis 2 Std.	70.00

Spesen

Kilometerentschädigung	0.70
Parkgebühren	effektiv
Kosten bei Anreise ÖV (ZH=2. Kl. / CH=1. Kl.)	effektiv
Verpflegung ab halber Tag Sitzung	effektiv
Übernachtung	effektiv
Bildungsreise 1x pro Legislatur und Person	300

Zusätzliche Aufgaben

Übernimmt ein Mitglied Aufgaben, die zu einem erheblichen Mehraufwand führen, kann der Vorstand des VZGV eine zusätzliche Entschädigung ausrichten.

Neues Entschädigungsreglement

Kernelemente

- **Präsidium Vorstand neu CHF 8'000 (bisher 6'000)**
- **Wegfall Funktionszulage Ressort Finanzen**
- **Taggeld neu CHF 240 (bisher 220)**
- **halbes Taggeld neu CHF 130 (bisher 120)**
- **Sitzungen bis 2 Stunden neu 75 (bisher 70)**

Finanzielle Auswirkungen

- **Anstieg der Entschädigungen im Umfang von rund CHF 10'000 (6%) pro Jahr**

ENTSCHÄDIGUNGSREGLEMENT

des Vereins Zürcher Gemeindefachleute
und Verwaltungsfachleute

Stand dieser Ausgabe
15. November 2022

In Kraft ab
1. Januar 2023

Neues Entschädigungsreglement

Fragen und Diskussion



Neues Entschädigungsreglement

Antrag:

- **Die Mitgliederversammlung stimmt dem Entschädigungsreglement zu.**
- **Das Reglement tritt per 1.1.2023 in Kraft**

Der Fachkräftemangel in der Schweiz spitzt sich zu

Die Löhne steigen nicht mehr. Grund: Firmen setzen auf Produktivität als Arbeitsmarkt und Prognosen für 2023.

«Svizzera, arrivo!»: das Kantonsspital Aarau holt sich fehlendes Personal aus Italien

In der Schweiz sind 250'000 Stellen offen!

Wohin verschwinden unsere Fachkräfte?

Informatikerinnen bis Köche: Diese Fachkräfte fehlen der Schweiz – und das sind die Folgen

Projekt Fachkräftemangel: mit Branche erarbeitet

- **Workshop 1 mit Gemeinden und Städten:
Stossrichtungen und Themenfelder zur Linderung des Fachkräftemangels**
- **Definition der Themenschwerpunkte «Shared Services», «Pool», «Coaching on the job»**
- **Ausarbeitung Grob-Konzepte mit Massnahmenpaketen in Arbeitsgruppen**
- **Workshop 2 mit Gemeinden und Städten:
Abgleich, Verifizierung Themenschwerpunkte und Massnahmenpakete**
- **Überarbeitung Grob-Konzept**
- **Zustimmung Vorstand zum Grob-Konzept**
- **online-Befragung Gemeinden und Städte**
- **Beschluss Vorstand: Antrag an Mitgliederversammlung**

Projekt Fachkräftemangel: Stossrichtungen

Hauptziel: Auffangen und Mildern des Fachkräftemangels

- **Kooperationen und Fachaustausch über Gemeindegrenzen hinaus gezielt fördern**
- **Synergien zwischen Gemeinden/Städten strukturiert(er) nutzen**
- **Attraktivität von Stellen in der öffentlichen Verwaltung steigern**
- **Nachwuchsförderung durch berufsbegleitende Weiterbildung**
- **Einstieg branchenfremder oder –unerfahrener Fachpersonen begleiten**

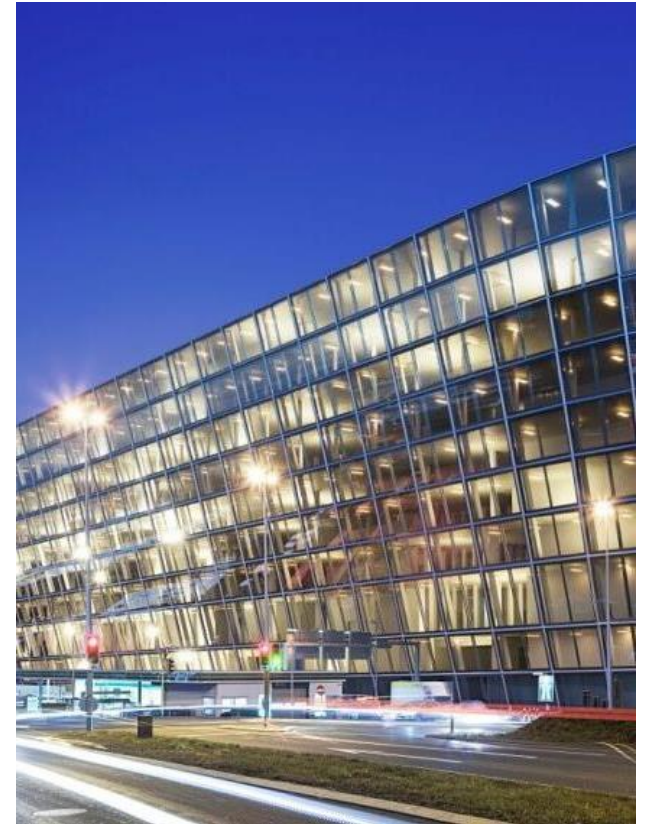
Projekt Fachkräftemangel: mit Branche umsetzen

- Der VZGV stellt seinen Mitgliedern ein niederschwelliges Unterstützungsangebot zur Verfügung, um den Fachkräftemangel aufzufangen und zu mildern.
- Dazu erbringt er konkrete Supportleistungen wie Informationen, Beratungen, Netzwerk-Angebote, Know-how Transfer oder Koordination und Organisation von konkreten Massnahmen.
- Die einzelnen Massnahmen orientieren sich an Angebot und Nachfrage. Sie berücksichtigen die unterschiedlichen Strukturen, Gegebenheiten und individuellen Bedürfnisse.
- Sie sind als «Hilfe zur Selbsthilfe» der Gemeinden/Städte zu verstehen.
- Für alle Handlungsfelder ist es zentral, dass Gemeinden und Städte aktiv mitwirken und Angebote bereitstellen.

Projekt Fachkräftemangel: Themenschwerpunkte

«Gemeinsame Aufgabenerfüllung»

Dienstleistungen, die in Kompetenz-, Informations- und Beratungszentren oder von einzelnen Fachpersonen im Sinne einer gemeinsamen Aufgabenerfüllung erbracht werden, wenn ausgebildetes Personal fehlt, nicht gefunden werden kann, die Stellenprozente für eine einzelne Gemeinde zu tief sind oder eine Auslagerung von Aufgaben vorübergehend oder dauernd sinnvoll oder nötig ist.



Projekt Fachkräftemangel: Themenschwerpunkte

«Trainingsprogramm»

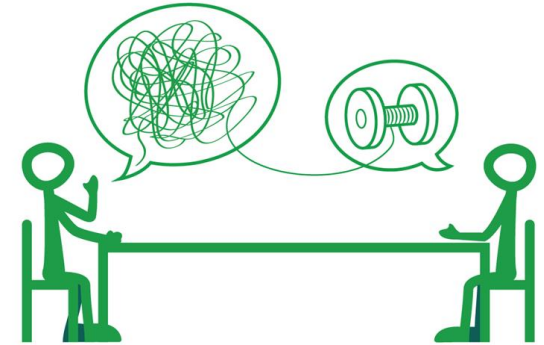
Mehrjähriges «Trainingsprogramm» für akkreditierte Lehrabgänger bzw. Lehrabgängerinnen und junge Berufsleute in anderen bzw. verschiedenen Verwaltungen, kombiniert mit einer vertiefenden Weiterbildung der Höheren Berufsbildung.



Projekt Fachkräftemangel: Themenschwerpunkte

«Coaching on the job»

Gemeindeübergreifende, niederschwellige Unterstützung bei der Einführung von neuen Mitarbeitenden und insbesondere von Quereinsteigern bzw. Quereinsteigerinnen durch berufserfahrene Fachpersonen auf der Basis eines (virtuellen) Stunden-Kontingents.



Aufbauphase

- **Projektleitung und –begleitung**
- **Mitarbeit bei der Erstellung der Feinkonzepte**
- **Erarbeitung von Guidelines, Materialien, Vorlagen und weiteren Hilfsmitteln**
- **Bekanntmachen der Angebote**
- **Aufbau von Plattformen für die Meldung von Bedarf / Angebot (sog. Börse)**

Projekt Fachkräftemangel: Unterstützungsleistungen VZGV

Betriebsphase

- **Allgemeine administrative Unterstützung und Auskunftsstelle**
- **Informationsfluss sicherstellen, Angebot bewerben**
- **strukturierte Netzwerkpflege**
- **bestehende Beispiele im Sinne von «best practise» aufzeigen**
- **Bewirtschaftung der Börsen**
- **Abwicklung finanzielle Beiträge**
- **Koordination und Organisation der Angebote**
- **Qualitätssicherung und –entwicklung**

Generell ist neben der laufenden Überprüfung der Aktivitäten eine Evaluation des Projekts im Hinblick auf den Abschluss oder allfällige Folgeaktivitäten geplant.

Projekt Fachkräftemangel: Finanzierung

Phasen	Volumen*
Aufbau (2023)	CHF 82'000
Betrieb (2024 bis 2027)	CHF 66'000 pro Jahr
Total	CHF 346'000

*Angaben exkl. MWSt

- **Solidarische Finanzierung durch alle Gemeinden und Städte**
- **Finanzierung Aufbauphase durch den VZGV**
- **Finanzierung Betriebsphase durch Gemeinden und Städte – Anpassung Gemeindebeitrag VZGV**



Projekt Fachkräftemangel: Projektorganisation

Vorgesehen ist Steuerungsgruppe mit:

- 2 Vertreter/innen Vorstand VZGV
- 3 weitere Gemeindevertreter/innen
- Geschäftsstelle VZGV (Projektmanagement)
- Einbindung GPV, Fachsektionen VZGV und Fachverbände und weitere interessierte Akteure

Koordination mit Projekt/Gremium Gemeinden 2030

Details der Projektorganisation (Aufgaben und Kompetenzen) werden nach Beschluss festgelegt



Projekt Fachkräftemangel: Ergebnisse Umfrage

Starker Support in der Branche

- **98% befürworten die Initiative des Vorstands VZGV**
- **83% halten Massnahmen im Bereich «gemeinsame Aufgabenerfüllung» für geeignet**
- **76% halten Massnahmen im Bereich «Trainingsprogramm» für geeignet**
- **74% halten Massnahmen im Bereich «Coaching on the job» für geeignet**
- **80% sind mit einem zusätzlichen solidarischen Beitrag zur Finanzierung des Projekts in der Umsetzungsphase einverstanden**
- **83% halten den Beitrag für angemessen**

Projekt Fachkräftemangel: Fazit

- Handlungsbedarf akut
- **Geschieht nicht einfach, braucht Anstoss und Mittel, Anstossfinanzierung durch VZGV**
- **Alle sind gefordert: Problematik kann nur gemeinsam angegangen werden**
- **flexibles Vorgehen mit Einbezug von Gemeinden und Städten, kritische Stimmen ernst nehmen**
- **zentral, dass Gemeinden und Städte aktiv mitwirken und Angebote bereitstellen**
- **regelmässige Kommunikation und Information**

Fragen und Diskussion



Projekt Fachkräftemangel

Antrag (Teil 1):

- Die Mitgliederversammlung stimmt dem Konzept «Massnahmen Fachkräftemangel» datiert vom 13. Juni 2022 und den vorgesehenen Handlungsfeldern und den definierten Rahmenbedingungen zu.
- Für die Aufbauphase wird ein Budget von CHF 82'000 (exkl. Mehrwertsteuer), finanziert durch den VZGV, frei gegeben.
- Für die Betriebsphase werden die Gemeindebeiträge befristet von 2024 bis 2027 gemäss folgender Auflistung erhöht:

Einwohnerzahl	Gemeindebeitrag* total seit 2021	Beitrag* Fachkräfte (befristet)	Neuer Betrag* (für 2024 bis 2028)
bis 500	CHF 900.00	CHF 105.00	CHF 1'005.00
501 bis 1'000	CHF 1'200.00	CHF 150.00	CHF 1'350.00
1'001 bis 2'500	CHF 1'800.00	CHF 195.00	CHF 1'995.00
2'501 bis 5'000	CHF 2'650.00	CHF 300.00	CHF 2'950.00
5'001 bis 10'000	CHF 3'500.00	CHF 405.00	CHF 3'905.00
grösser 10'000	CHF 5'600.00	CHF 600.00	CHF 6'200.00
grösser 20'000	CHF 6'800.00	CHF 750.00	CHF 7'550.00

Projekt Fachkräftemangel

Antrag (Teil 2):

- **Der neue Beitrag wird separat als Beitrag Fachkräftemangel auf der Rechnung aufgeführt.**
- **Mit den Städten Zürich und Winterthur wird eine Anpassung im gleichen Umfang angestrebt.**
- **Der Vorstand VZGV wird mit der weiteren Umsetzung beauftragt.**

Budget 2023

Budget 2023

Das Wichtigste in Kurzform:

- **Geschäftsstelle Verein neu mit «Normbudget». Zusatzleistungen unter Position Projekte**
- **Umlage Gemeinkosten Verein auf die weiteren Kostenstellen (für Gesamtergebnis neutral, Einfluss auf Möglichkeiten Fondsentnahme)**
- **Projekte Verein: Total CHF 119'500, davon:**
 - **CHF 82'000 für Aufbau Projekt Fachkräftemangel**
 - **CHF 20'000 für Projektmanagement**
 - **CHF 17'500 für verschiedene kleinere Projekte**



Budget 2023

Das Wichtigste in Kurzform:

- **Diverse ausserordentliche Projekte LEKO:**
 - **Kampagne Lernende: CHF 50'000**
 - **Umsetzung BIVO 2023 und Überprüfung Angebot LEKO: CHF 110'000**
 - **Konzeption neues Lernendenlager: CHF 40'000**
 - **Mieterausbau Schulungsräume: CHF 50'000**
- **Entsprechend ist eine Entnahme aus dem Fonds von CHF 225'000 budgetiert**



Budget 2023

	Rechnung 2021		Budget 2023	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Erträge Verein		412'218.75		280'350.00
Erträge Fachsektionen		130'350.25		144'050.00
Erträge LEKO		590'322.50		977'500.00
Erträge Bildung		402'790.00		419'200.00
Erträge Verlag		24'699.24		21'000.00
Total Ertrag		1'560'380.74		1'842'100.00
Material- und Raumkosten	238'511.34		414'363.00	
Verpflegung und Referenten	332'352.90		424'440.00	
Geschäftsstelle	714'871.70		717'577.00	
Projekte	343'458.16		177'500.00	
Beitrag Branche öV	34'020.00		36'000.00	
Weiterbildung ext. Referenten/Kursentwicklung	3'784.24		5'000.00	
Personalaufwand	207'525.85		244'550.00	
Sonstiger Betriebsaufwand	57'502.41		117'725.00	
Total Aufwand	1'932'206.60		2'137'155.00	
Betriebsfremde Finanzanlagen	-30'549.40		-25'000.00	
Ao/periodenfremder Erfolg	-1'802.35			
Auflösung von Reserven	-192'653.88		-235'000.00	
Bildung von Reserven	638.50			
Ergebnis		-150'930.43		-35'055.00

Budget 2023

Ergebnis und Ausblick:

- **Gesamtergebnis von CHF -35'055**
- **Aufbauphase Projekt Fachkräftemangel finanzierbar dank Dividende Federas 2022**
- **Fondsentnahmen LEKO: Bestand strebt gegen 0. Neuer Zielbestand und Finanzierung wird geprüft**
- **Generelles Ziel: über 6 Jahre ausgeglichener Haushalt**



Abschied der Revisoren

Die Revisoren haben das Budget 2023 geprüft und beantragen dessen Genehmigung



VZGV Geschäftsstelle
Marastrasse 30
Postfach
8024 Zürich
Telefon 044 388 71 88
Telefax 044 388 71 80
www.vzgv.ch
sekretariat@vzgv.ch

Federas, Stiftung Chance,
und das Institut für Verwal-
tungs-Management sind
Partner-Organisationen des
VZGV.

Bericht der Rechnungsrevisoren für das Budget 2023

In unserer Eigenschaft als Rechnungsrevisoren haben wir das Budget 2023 des Vereins Zürcher Gemein-
dschreiber und Verwaltungsfachleute (VZGV) beraten.

Wir stellen fest, dass

- bei einem Ertrag von CHF 1'842'100, einem Aufwand von CHF 2'137'155, einem Finanzertrag von CHF 25'000 und der Auflösung von Reserven im Umfang von CHF 235'000 - ein Verlust von CHF 35'055 resultiert.

Wir beantragen der Mitgliederversammlung, das Budget 2023 zu genehmigen.

Zürich, *16. 10. 2022*

Die Revisoren:


Tamara Stüdie


Beat Schläpfer


Andreas Näf

Fragen und Diskussion



Budget 2023

Antrag:

- **Der Vorstand beantragt die Genehmigung des vorliegenden Budgets 2023**



Informationen aus dem Vorstand

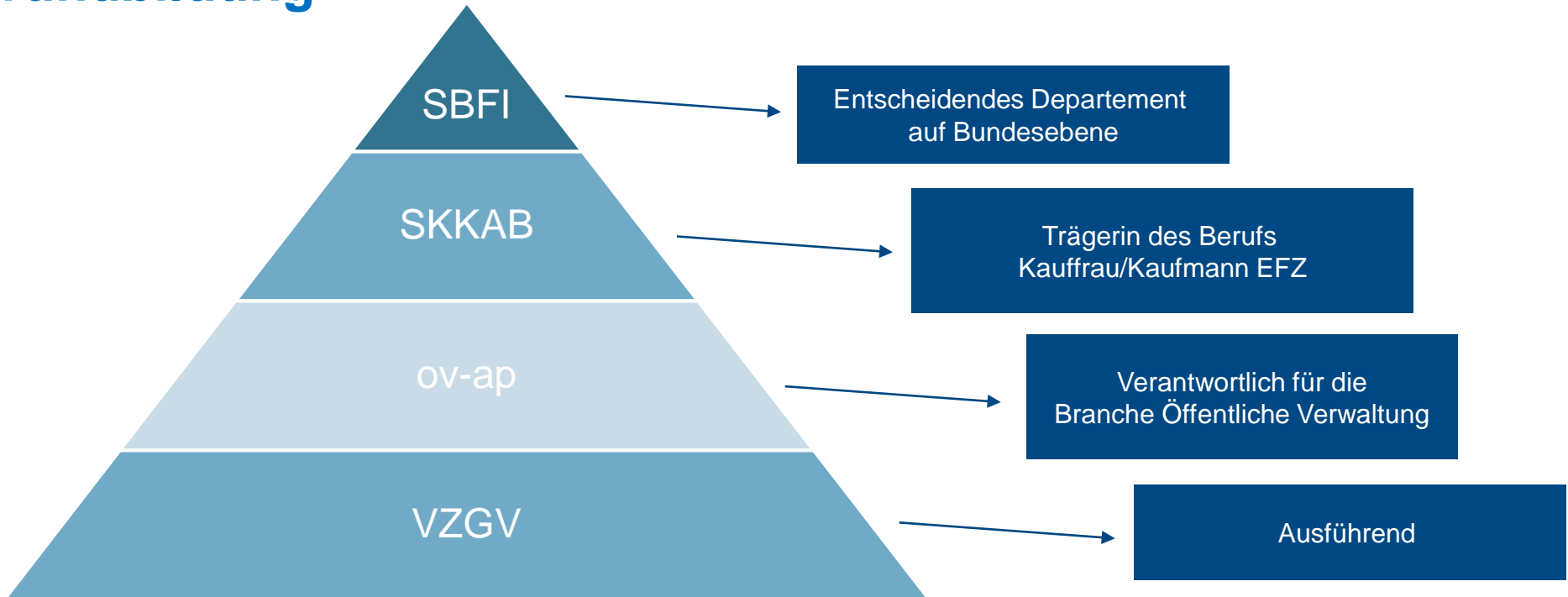
Kommission Lernende

Informationen zur BiVo 2023



Kaufleuten 2023 / Bivo 2023

Organisation kaufmännische Grundbildung



Legende:

- SBFi = Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation
- SKKAB = Schweizerische Konferenz der kaufmännischen Ausbildungs- und Prüfungsbranche
- ov-ap = Branche Öffentliche Verwaltung
- VZGV = Verein Zürcher Gemeinde- und Verwaltungsfachleute (lokale/regionale Organisation Kt. Zürich - Städte & Gemeinden)

- **SKKAB**

Schweizerische Konferenz der kaufmännischen Ausbildungs- und Prüfungsbranche
~ 14'000 Lernende / 19 Branchen schweizweit

- **ov-ap**

Branche Öffentliche Verwaltung
~ 5'000 Lernende / 18 lokale / regionale Organisationen (LRO)

- **VZGV**

Kommission Lernende als LRO
~ 500 Lernende / ~150 Betrieben

Aufgabe VZGV als LRO nach BiVo 2023

- ÜK, Organisation der 11 Präsenztage
- QV, mündliche Prüfung (50 min)
- Anlauf- Informations-, Auskunfts- und Beratungsstelle für Betriebe und Lernende
- Kursangebote für Berufsbildner und ÜK-Leiter ergänzend zu E-Learning
- **Rein ausführend nach Vorgaben ov-ap**

Terminplan Einführung

Mitte 01.2023	<ul style="list-style-type: none">- ov-ap schaltet Extranet auf- E-Learning-Plattform für Berufsbildner (Selbststudium<ul style="list-style-type: none">- Workflows- Umsetzungsinstrumente- Inhalte ÜK 1
ab 02.2023	<ul style="list-style-type: none">- Regionale Informationsveranstaltungen der Leko VZGV
Ende 02.2023	<ul style="list-style-type: none">- ov-ap schaltet Inhalte ÜK 2 auf Extranet frei
ab 03.2023	<ul style="list-style-type: none">- Präsenzkurse für Berufsbildner
ab 05.2023	<ul style="list-style-type: none">- Präsenzkurse für ÜK-Leitende
Mitte 08.2023	<ul style="list-style-type: none">- Start Lehre nach BiVO 2023

Aufgaben LRO / Kommission Lernende

- Ausschuss bereitet Umsetzung BiVo 2023 vor
 - «nur» ausführend, dennoch anspruchsvoll
 - Erfahrungen NKG 2003 und BiVo 2012
 - Regelmässige Informationen an Betriebe
- Überarbeitung ergänzendes Angebot für Betriebe und Lernende
 - Lager für Lernende
 - Weiterbildungsangebot
 - QualiStar
 - etc.

Anliegen / Anregungen

leko@vzgv.ch

Fragen von allgemeinem Interesse

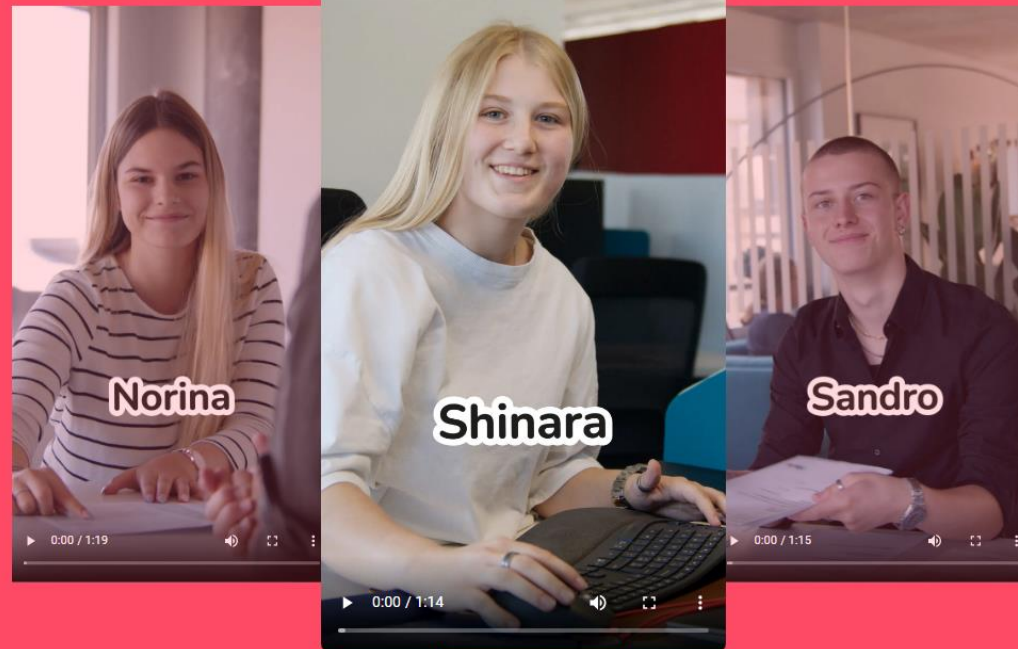
Lernendenkampagne

Dini Zürcher
Gemeinde & Städt



Die Welt des KV's

Öffne die Tür in deine Zukunft und mache das KV auf der Gemeinde- oder Stadtverwaltung!



Offene Stellen

www.verwaltungslehre.ch



vzgv

Fachsektion Bau und Umwelt

Vorstand FaBU



Peter Senn

Präsident Fachsektion Bau
und Umwelt



Gregor Schärer

Umweltrecht



Marco Schweiger

Vernehmlassungen



René Schaffner

Baurecht



Jacqueline Sägesser

Delegierte Fachsektion Bau
und Umwelt



Peter Schärer

Vernehmlassungen



Thomas Gerber

Raumplanung

Die Fachsektion Bau und Umwelt (FaBU) ist Anlaufstelle für Fragen des Planungs-, Bau und Umweltsrechts. Sie stellt ein aktuelles fachspezifisches Bildungsangebot sicher und organisiert Fachveranstaltungen für die Mitglieder. Ein wichtiges Anliegen ist die Vernetzung mit kantonalen Dienststellen und die Zusammenarbeit mit partnerschaftliche Drittorganisationen.

Vernehmlassungen

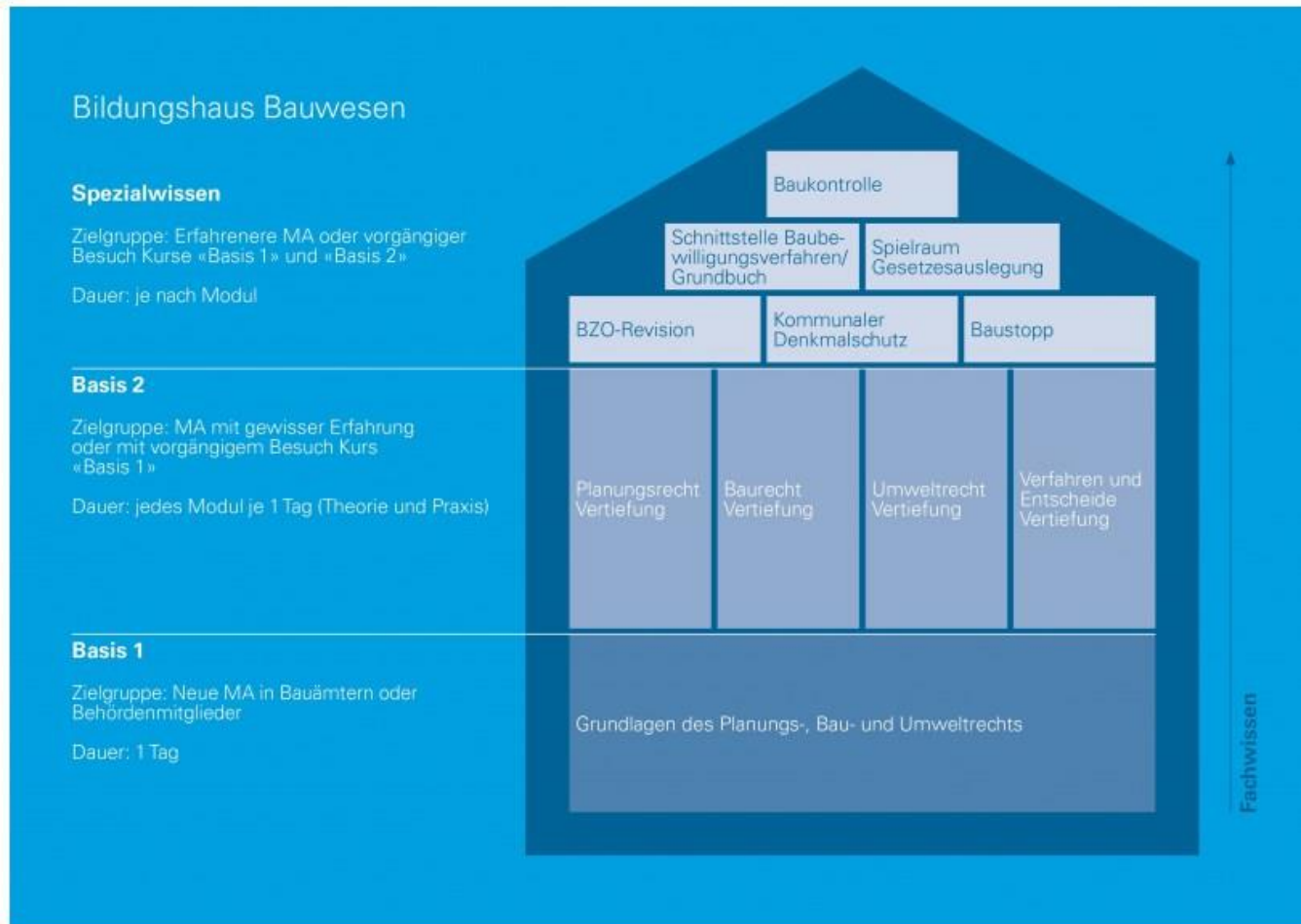
- **PBG-Revision «Flexible Parkierungsregelung»**
- **Teilrevision des Energiegesetzes bezüglich Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel**
- **Übergangsordnung zu den Kleinsiedlungen im Kanton Zürich**
- **Ergänzung des PBG zum Schutz von Vögeln vor transparenten Glasfassaden**
- **Änderung Bauverfahrensverordnung; Verfahrensbeschleunigung bei Solaranlagen und E-Ladestationen**
- **Revitalisierung Seeufer Kanton Zürich**
- **Genehmigung von Projekten für Gemeindestrassen (Änderung § 15 StrG)**
- **Totalrevision der Submissionsverordnung (SVO)**

Projektbeteiligungen

- **Workshop Fachkräftemangel**
- **Überarbeitung Textbausteine zum neuen Energiegesetz**
- **Projektausschuss zur Übergangsordnung Kleinsiedlungen im Kanton Zürich**
- **Workshop Gewässerraum ausserhalb Siedlungsgebiet**
- **Fachkommission OEREB-Kataster**
- **Veranstaltungsreihe GPV-VZGV-ARE; Zusammenarbeit (4 Veranstaltungen)**
- **Hearing Kommission Planung und Bau (KPB), Erweiterung Zweckbindung Parkplatz-Ersatzabgabe**
- **Hearing Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt (KEVU); Vermeidung unnötiger Lichtemissionen**

Zusammenarbeit mit Gremien

- **Jährlicher Austausch mit Führung der Abteilung ARE**
- **Jährlicher Austausch mit Führung der Abteilung AWEL**
- **Austausch mit GVZ (Leiter Brandschutz)**
- **Austausch mit Leiter Leitstelle für Baubewilligungen**
- **Austausch mit Regionalbetreuer (Basis)**
- **Enge Zusammenarbeit mit GPV zu Sachthemen**
- **Mitglied Kommission «Private Kontrolle»**
- **Ausbildung «Private Kontrolle» Rück- und Umbauten**



Aktivitäten FaBU (Veranstaltungen / Zusammenarbeit Kanton)



Stand Projekt QMS

Zur Erinnerung:

- **Projektziel: Prüfung und Umsetzung eines Instruments, welches Gemeinden und Städten hilft, die Qualität ihrer Dienstleistungen zu verbessern**
- **Vorgehen: Erarbeitung gemeinsam mit Branche**



Stand Projekt QMS

Erster Workshop zu möglichen Stossrichtungen hat stattgefunden. Im Vordergrund stehen Angebote zur Unterstützung des Aufbaus eines gemeindeeigenen QMS.

Zwei «Produkte» zeichnen sich ab:

- **Schulungen**
- **Handbuch / Leitfaden**

Im zweiten Workshop werden die Produkte nun konkretisiert. Der Projektabschluss wird im Q1 2023 erwartet.





Stand der Arbeiten

- **Steuerungsausschuss (STA) schloss das Projekt «Blue Deal» am 7. Oktober 2022 formell ab und überführte egovpartner in den Betrieb.**
- **STA wählte zudem den neuen Fachrat und legte das Startportfolio der Projekte (nach der Vernehmlassung durch die Vereinbarungspartner) fest.**
- **Aktuell aufgrund der Kündigung von L. Steudler Bewerbungsgespräche für die Nachfolge. Es sind rund 70 Dossiers eingegangen. Mit 5 Personen wurde ein 1. und mit 2 Personen heute Vormittag ein 2. Gespräch geführt.**
- **Wir sind überzeugt, dass wir jetzt die Projektarbeit und Beratung der Gemeinden forcieren können.**
- **Beiträge der Gemeinden/Städte sind auf eigenem Konto verbucht, durch VZGV treuhänderisch verwaltet. Der nicht verwendete Betrag bleibt als Reserve für die Folgejahre bestehen.**

Säulen von egovpartner

Blue Deal AP1 «Start-Angebot»



Projekte

Durchführung von und Unterstützung bei Projekten
im Bereich Digitalisierung und digitale Transformation

Mitwirkung der Vereinbarungspartner/innen
mittels Einsitz in Gremien oder Befragungen und Studien

Sammlung und Prüfung von Projektskizzen
aus dem egovpartner-Netzwerk



Beratung

Hilfsinstrumente und Informationen
für Herausforderungen im Bereich Digitalisierung und digitale Transformation

Beratung von Vereinbarungspartner/innen
Orientierungsdienstleistung und wo möglich fachliche Beratung



Zusammenarbeit

egovpartner Fachtagung
öffentliche Netzwerk-Veranstaltung zu aktuellen Praxisthemen, 1x pro Jahr

Interne Veranstaltungen für Vereinbarungspartner/innen
Unterschiedliche Austauschformate zu aktuellen Praxisthemen / Good Practice und zur Netzwerkpfege

Interessensvertretung der Vereinbarungspartner/innen
Sicherstellung der Interessen in gemeinsamen grossen Projekten

Besten Dank für die Teilnahme

